

Protokolleintrag vom 05.11.2014

2014/351

Postulat von Heinz F. Steger (FDP), Ruth Ackermann (CVP) und 26 Mitunterzeichnenden vom 05.11.2014: Ausrückkonzept der Feuerwehr von Schutz & Rettung in den Stadtkreisen 11 und 12, Weiterführung des bestehenden Konzepts bis zur Inbetriebnahme der Berufsfeuerwehr-Wache an der Binzmühlestrasse

Von Heinz F. Steger (FDP), Ruth Ackermann (CVP) und 26 Mitunterzeichnenden ist am 5. November 2014 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das bewährte Ausrückkonzept der Feuerwehr von Schutz & Rettung im Kreis 11 und 12 nicht verändert wird und somit die Kompanie Glattal bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme der Berufsfeuerwehr-Wache an der Binzmühlestrasse zeitgleich mit der Berufsfeuerwehr auch mit einem Tanklöschfahrzeug bei Grossalarmen aufgeboden wird.

Begründung:

Bei Brandalarmen im Kreis 11 + 12 rückt die Berufsfeuerwehr ab Stützpunkt Zürich-Nord (Flughafen Zürich) mit einem Tanklöschfahrzeug (TLF) und Autodrehleiter (ADL) aus. Gleichzeitig wird auch die Kompanie Glattal alarmiert, die mit einem Tanklöschfahrzeug ab Depot Baumackerstrasse 18 ausrückt. Die Kompanie Glattal wurde Anfangs 2009 aus den zwei Fw-Kompanien von Zürich-Nord (nach der Auflösung des Pikett Glattal) gebildet.

Die Leitung Schutz & Rettung will nun, dass bei Grossalarm (Gebäudebrand, etc.) ab nächstem Jahr der gesamte Löschzug (2 TLF, 1 ADL) vom Stützpunkt Zürich-Nord (Flughafen) ausrückt und die Kompanie Glattal nur noch bei Grossereignissen (Ueberschwemmungen, etc.) aufgeboden wird. Für die Einwohnerinnen und Einwohner in Zürich-Nord entsteht dadurch leider eine massive Verschlechterung der Einsatzzeiten, bis das erste Feuerwehrfahrzeug (TLF oder ADL) vor Ort ist. Bei rund 90 % der Ausrückungen im Jahr 2013 und 2014 war die Kompanie Glattal vor der Berufsfeuerwehr (Stützpunkt-Nord) vor Ort und hat somit die Vorgabe der Kant. Gebäudeversicherung Zürich (Alarmierung bis Eintreffen vor Ort = 10 Min.) erfüllt. Aufgrund der langen Anfahrtswege und des zunehmenden Verkehrsaufkommens können diese vorgegebenen Zeiten vom Stützpunkt-Nord (Flughafen) überwiegend nicht erreicht werden.

Es ist vorgesehen, in Zukunft an der Binzmühlestrasse (EWZ-Areal) ein Logistikzentrum mit Feuerwache zu bauen. Bis dies umgesetzt ist, bitten wir den Stadtrat am momentanen, bewährten Konzept festzuhalten.

Mitteilung an den Stadtrat